



Workshop 3: **Systemisches Elterncoaching**

Elternschaft ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden. Themen wie die Kooperation zwischen Elternteilen, die besondere Situation Alleinerziehender oder das angemessene Setzen von Grenzen beschäftigen viele Familien. Hinzu kommen aktuelle Fragestellungen wie der Umgang mit digitalen Medien, Internetnutzung und sozialen Netzwerken, die neue Spannungsfelder in Eltern-Kind-Beziehungen eröffnen.

Im therapeutischen Kontext ist es wesentlich, diese Themen sowohl individuell fallbezogen zu bearbeiten als auch im Licht gesellschaftlicher Entwicklungen zu reflektieren. Elterncoaching wird nicht nur von Eltern einzeln oder als Paar in Anspruch genommen, sondern stellt auch einen wichtigen Bestandteil von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapien dar. Darüber hinaus treten elternbezogene Fragestellungen auch häufig im Rahmen von Paar- und Einzeltherapien auf.

Die systemische Psychotherapie bietet dafür ein differenziertes konzeptuelles und methodisches Instrumentarium. Im Mittelpunkt des Workshops steht die praxisnahe Anwendung systemischer Methoden im Elterncoaching.

Inhalte des Workshops

- „Typische“ Anliegen, Konstellationen und Belastungsdynamiken im Elterncoaching
- Anwendung systemischer Techniken wie Externalisieren, Reframing und Ressourcenarbeit
- Reflexion eigener Praxiserfahrungen der Teilnehmer:innen
- Arbeit mit konkreten Fallbeispielen

Dr. Herbert Gröger, Psychotherapeut (Systemische Therapie/Systemische Familientherapie), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrbeauftragter und Seminarleiter (u. a. für Einzelehrselbsterfahrung an der SFU), Supervisor, Coach, Kommunikationstrainer und Sozialwissenschaftler

